

Besucherrekorde

Beitrag von „CatelynStark“ vom 4. November 2022 08:59

Und ich dachte Beitrag Nr. 6 sei Satire 😂😭

Das lag aber daran, dass ich mir nicht vorstellen konnte, dass hier so ein Beitrag ernsthaft geschrieben wird. Anscheinend aber schon. Meine Güte, was sind das für Umgangsformen? Man muss doch nicht immer mit allen zu 100% übereinstimmen und ich finde, dass an der ein oder anderen Stelle User:innen (genauso wie übrigens Schüler:innen) ruhig mal akzeptieren müssen, nicht immer nur gesagt zu bekommen, dass sie alles ganz toll machen.

Fiktives Beispiel (überspitzt, ich weiß): Bringt es irgendjemandem etwas, wenn ein:e User:in hier schreibt, dass er/sie zum dritten mal durch "Introduction to American Literature" gefallen ist und die Antworten sind nur "oh du Arme:r, das System ist ungerecht, du schaffst es bestimmt beim nächsten mal?" Ist es da nicht besser, wenn jemand schreibt: "Du hast es dreimal nicht geschafft, es ist eine Pflichtveranstaltung, gib es auf, nimm ein anderes Fach?"

Genauso finde ich es vollkommen ok, sich über unterschiedliche Familienmodelle zu unterhalten. Und da darf jeder seine/ihre Anmerkungen machen. Sowohl in die Richtung gehend, dass Kinder möglichst nicht fremdbetreut werden sollten, als auch in die Richtung gehend, dass beide Elternteile das Recht haben Vollzeit (oder eben auch nicht) zu arbeiten. Austausch bringt einen doch weiter (es sei denn man wird zickig und persönlich), davon lebt auch unsere Gesellschaft.